

Datenschutzhinweise für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Anmeldung in die Schule

Der Schutz der personenbezogenen Daten von Ihnen und Ihren Kindern ist uns sehr wichtig. Wir sind dazu verpflichtet, Ihre Daten zu schützen und nehmen diesen Auftrag auch ernst. Wir möchten Sie mit der folgenden Auskunft über die Verarbeitung der über Sie und Ihrer Kinder erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung
Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Gemeinde Loßburg

Hauptstraße 50
72290 Loßburg
07446 95040
postgemeinde@lossburg.de
<https://www.lossburg.de>

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen
Sie unter:

Schneider & Zajontz Consult GmbH
c/o Datenschutzbeauftragte Loßburg
Wannenäckerstraße 43
74078 Heilbronn
07131 392 0
datenschutz@szconsult.de
<https://www.schneider-zajontz.de>

2. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Einwilligung zur Verarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten und besondere personenbezogene Daten ihrer Kinder aufgrund der ausdrücklichen Einwilligungen von Ihnen. Dabei ergeben sich Zweck und Art der Verarbeitung jeweils aus den jederzeit widerrufbaren Einwilligungserklärungen.

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten und die Ihrer Kinder zur Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, soweit zur Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen personenbezogene Daten erforderlich sind. Dies betrifft beispielsweise Verarbeitungen personenbezogener Daten im Rahmen der Ganztagsbetreuung oder der Essenbestellungen.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Besondere personenbezogene Daten (Art. 9 DSGVO), wie Informationen zur ethnischen Herkunft, Informationen aus denen eine religiöse Überzeugung hervorgeht oder Daten über die Verkehrssprache der Familie des Kindes können aufgrund des Schulgesetzes BW (§ 115 SchG i.V.m. SchulStatDVBW) zum Zeitpunkt der Anmeldung verarbeitet werden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten weil wir verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen unterliegen, die eine Datenverarbeitung nach sich ziehen. Dazu zählen auch Steuergesetze sowie die gesetzlich vorgeschriebene Buchführung, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden und die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

Aufgrund des lebenswichtigen Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten um lebenswichtige Interessen der betroffenen Personen oder anderer natürlicher Personen zu schützen.

Aufgrund unserer Aufgaben als Träger einer Einrichtung aus dem Sozialbereich (Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten besonderer Kategorien um die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich im Rahmen unserer Aufgaben, unter den Garantien gemäß § 35 SGB I (Sozialgeheimnisträger), erfüllen zu können.

Zur Erfüllung unserer Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund einer Aufgabe, die uns übertragen wurde. Bei dieser Aufgabe handelt es sich um Verpflichtungen aus dem Sozialgesetzbuch VIII. Darüber hinaus ergeben sich verschiedene Datenverarbeitungen aus der gesetzlichen Verpflichtung heraus personenbezogene Daten beispielsweise im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) an Gesundheitsämter übermitteln zu müssen.

Wir verarbeiten gegebenenfalls personenbezogene Daten für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, dies betrifft auch personenbezogene Daten die beispielsweise nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind.

3. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Verwaltung ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unserer Aufgaben benötigen. Dies ist die Verwaltung der Schule.

Darüber hinaus sind wir verpflichtet personenbezogene Daten im Fall eines Eintretens besonderer gesetzlicher Meldepflichten (z.B. bei meldepflichtigen Infektionskrankheiten, bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung etc.) beispielsweise an Jugendämter oder an Gesundheitsämter weiterzugeben.

Gemäß Ihrem Einverständnis werden darüber hinaus auch personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben. Diese Weitergaben beziehen sich im konkreten Fall dann jedoch auf explizite Einwilligungserklärungen.

Weiterhin können wir verpflichtet werden personenbezogene Daten (Datensätze, anonymisierte Daten) gemäß § 114 f SchulG BW an das Kultusministerium oder das Institut für Bildungsanalysen Baden Württemberg zu Zwecken der Schulverwaltung und der Erstellung von statistischen Analysen zu übermitteln. Gemäß § 114 f SchulG BW sind wir verpflichtet auf Anfrage personenbezogene Daten (Datensätze, anonymisierte Daten) an das Finanzamt zum Zweck der Evaluierung der Schulverwaltung zu übermitteln.

Ferner übermitteln wir Namen und Anschriften der einzelnen Erziehungsberechtigtenvertreter an die Elternvertretungen im Sinne des §§ 57 ff SchG.

Gemäß § 115 SchG dürfen personenbezogene (Stamm-) Daten von den Grundschulen an weiterführende Schulen übermittelt werden. Im Fall eines Wechsels Ihres Kindes an eine andere Schule im laufenden Schuljahr werden personenbezogene Daten an die neue Schule übermittelt, dies sind Informationen zum Förderbedarf.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall:

- IT-Dienstleistungen
- Externe Rechenzentren
- Unterstützung / Wartung von IT-Anwendungen
- Datenvernichtung

4. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nicht an Dritte Organisationen oder in ein Drittland übermittelt. Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu zehn Jahre betragen können.

Ansonsten gelten folgende Aufbewahrungszeiten gemäß Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über den Datenschutz an öffentlichen Schulen:

- Löschung von Schülerkarteikarten und Schülerlisten in Papierform sowie Abschluss- und Abgangszeugnisse 60 Jahre, nachdem die betroffene Person die Schule verlassen hat,
- Löschung von Schülerakten und sonderpädagogische Gutachten, einschließlich Lern- und Förderplänen, Schulübergangsempfehlungen zwei Jahre nach Verlassen der Schule,
- Löschen der Klassen- und Kurstagebücher nach Ablauf der jeweils folgenden fünf Schuljahre,
- Löschen schriftlicher Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung von Fotos in einem Druckwerk fünf Jahre, nachdem das Druckwerk in den Umlauf gebracht wurde,
- Löschen schriftlicher Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung von Fotos auf der Homepage fünf Jahre nach der Herausnahme aus der Homepage,
- Notenlisten beziehungsweise Listen über Lernnachweise und Klassenarbeiten beziehungsweise Lernnachweise, Entschuldigungen oder Fehlzeitenlisten sind nach dem Ende des jeweils nächsten Schuljahres zu löschen, sofern keine Rechtsmittel eingelegt worden sind,

- Löschen der Prüfungsunterlagen wie Prüfungsniederschriften und Prüfungsarbeiten fünf Jahre nach Feststellung des Prüfungsergebnisses.

6. Welche Rechte haben Sie bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder an unsere Hauptverwaltung wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

D-70173 Stuttgart

Telefon: +49(0)711 61 55 41 - 0

Telefax: +49(0)711 61 55 41 - 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an postgemeinde@lossburg.de.

7. Sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Anmeldung an der Schule ist verpflichtend.

8. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir aus dem Anmeldebogen von Ihnen oder von der vorher besuchten Schule erhalten haben.

9. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Zur Erfüllung unserer Aufgabe nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

10. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.